

## Abonnements-Einladung auf

### Deutscher Hauschat in Wort und Bild.

Illustrierte Zeitschrift. Größtes katholisches Unterhaltungsblatt. XIV. Jahrgang 1888. (Oktober 1887—Oktober 1888.) Wochenausgabe pro Quartal 1 Mk. 80 Pf. Heftausgabe 18 Hefte à 40 Pf. — complet 7 Mk. 20 Pfg. Regensburg, Fr. P u f f e t.

Gediegener und reichhaltiger Inhalt, bestehend aus Originalromanen, anziehenden Novellen von namhaften Schriftstellern, belehrenden Artikeln jeder Art, Gedichten, Porträts und Biographien berühmter Zeitgenossen, Räthseln, Schach u. s. w. sowie auch künstlerisch ausgeführten Illustrationen.

Abonnements auf den „Deutschen Hauschat“ nehmen alle Buchhandlungen und die Verlagshandlung — sämtliche Postanstalten, jedoch nur halbjährlich (9 Hefte) zu 3 Mk. 60 Pfg. entgegen.

### Inhalt des 12. Hefes.

#### Text:

Durch das Land der Skiptaren. Reise-Erinnerungen aus dem Türkenreich. Von Karl May. (Fortsetzung.) — Auf dem Tummelplatz. Von H. v. Wörndle. — Das Steppen- oder Fausthuhn. — Der Faustthurm in Maulbronn. Von Professor J. Stöckle. — Rheinlieder: An den Rhein. — Rheinfahrt. Gedichte von Franz vom Rheine. — Am Teiche. Naturbetrachtungen von J. Dackweiler. — Auf der Reise. (Fortsetzung.) — Rundschau. — Allerlei.

(Mit 6 sehr schönen Illustrationen.)

**Neue Abonnenten werden fortwährend angenommen.**